

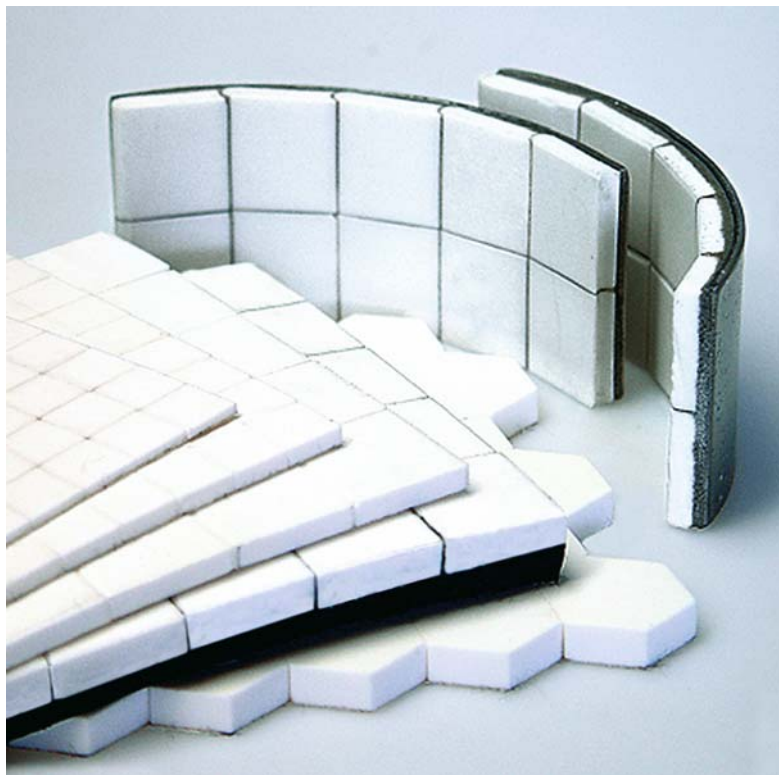
## **KALOCER Mosaik – sehr hart und hoch verschleißfest**

### **Einfacher Verschleißschutz auch für schwierige Geometrien**

Mit den KALOCER Mosaiken hat Kalenborn die Vorteile traditioneller Mosaik-Technik für den modernen Verschleißschutz übernommen. Der Werkstoff KALOCER gehört zur Gruppe der Oxidkeramiken. Hauptbestandteil ist Aluminiumoxid. Korngröße und Korngrößenverteilung sind auf besonders hohe Abriebfestigkeit eingestellt. Ein für die Praxis wesentlicher Vorteil von KALOCER ist die Möglichkeit, auch relativ dünne Teile herstellen zu können. Das ist besonders dort sehr vorteilhaft, wo vorhandene Anlagenteile nachträglich ausgekleidet werden sollen, oder wo Platz- und Gewichtsaspekte eine bedeutende Rolle spielen.

KALOCER Mosaik nutzen die hohe Verschleißfestigkeit und Temperaturbeständigkeit des Werkstoffs. Quadratisch, sechseckig oder in Sonderformen werden KALOCER-Plättchen von 10 x 10 mm bis 20 x 20 mm meist auf Matten in Größen von 500 x 500 mm aufgeklebt. Die Dicken betragen zwischen 1,5 mm und 12 mm. Durch die Biegsamkeit der Matten lassen sich die verschiedensten Anlagenteile schnell und einfach auskleiden. Aufwändige Schnitte können meist vermieden werden.

Varianten des Werkstoffsystems sind Mosaik mit Nut-/Feder-Verzahnung für konstanten Fugenabstand und KERAFLEX-Lösungen. Hierbei sind die Oxidkeramik-Mosaik fest in Gummimatten einvulkanisiert. Das erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Schlagbelastung und mindert den Geräuschpegel.



In unterschiedlichsten Größen, Dicken und Formen sind KALOCER Mosaik verfügbar. Mit dieser Auswahl ermöglichen sie in vielen Fällen eine optimale Verschleißschutzlösung für Neu- und Altanlagen.



Verschleißgeschützter Zwangsmischer für Baustoffmassen – die Oxidkeramik-Mosaik passen sich gut an die vorgegebene Geometrie an.